

# Georg Thumann

- Landwirtschaftsmeister
- seit 20 Jahren Kooperationslandwirt in der Kooperation Bersenbrück
- Langjähriger Nmin-Bodenprobennehmer in der Kooperation Bersenbrück

- Schweinemast, Biogasanlage mit 370 kw in Gemeinschaft mit einem Berufskollegen,
- 120 ha Ackerbau, überwiegende Fläche gepachtet, 2/3 der Fläche im Wassereinzugsgebiet Ahausen
- Bewirtschaftung gemeinsam mit Sohn Uwe, ebenfalls Landwirtschaftsmeister

Teilnahme an den Freiwilligen Vereinbarungen/Nau-Maßnahmen:

- Zwischenfruchtanbau, Herbstbeschränkung der Gülleausbringung, Schleppschlauch, Düngeplanung

# Intensivierung der Landwirtschaft in der Kooperation Bersenbrück seit 2005

## Preisanstieg

- starker Anstieg der Produktpreise
- Starker Anstieg der Faktorpreise
- Starker Anstieg der Pachtpreise  
infolge Flächenkonkurrenz



Weizen 11€/dt → 23€/dt

Mineraldüngerersatzwert  
Gülle 5,50€ → 10,60€

Pachtpreise  
500€/ha → >1000€/ha

## Bedeutungsgewinn für Mais

- sichere hohe Erträge (hoher  
genetischer Fortschritt)
- vielfältige Nutzungsmöglichkeiten



→ Zwang zur intensiven, effizienten Produktion

# Auswirkung auf die Teilnahme an Wasserschutzmaßnahmen

## **Bedeutungsverlust**

für Extensivierungsmaßnahmen, z.B.

- Grünlandextensivierung
- Beschränkungen der Fruchtfolge



## **Bedeutungsgewinn**

Für Maßnahmen zum effizienten Faktoreinsatz z.B.

- Verbesserte Ausbringungstechniken
- gezielter Gülleeinsatz (Gülleunterfußdüngung zu Mais)
- Lagerraumerstellung
- Minimalbodenbearbeitung
- Nitratcheck, Hydro-N-Analyse, Nmin



## Erwartungen an Freiwillige Vereinbarungen (FV)

- Anteil des Einkommens aus Umweltprogrammen sinkt → mindestens kostendeckende Maßnahmen erforderlich
- FV sind wichtiger Türöffner für Berater
- Bürokratischer Aufwand darf nicht erhöht werden, er sollte vom Berater übernommen werden
- Auflagen in Schutzgebietsvorordnungen auf Mindestmaß begrenzen, da das meiste durch Nährstoffvergleich und CC geregelt wird
- Kooperativen Ansatz mit Gestaltungsmöglichkeit durch Kooperation stärken
- Flächenmanagement der Wasserversorger überdenken → keine fremden Pächter ins Gebiet holen
- Integration des künftigen Greenings in die Freiwilligen Vereinbarungen

## Schlusswort

### Landwirte denken in Generationen

**Fruchtbare Ackerböden, deren Ertragskraft durch langjährige organische Düngung und Zwischenfruchtanbau verbessert wurden, bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Hofnachfolge.**